

INHALT

II Vorwort

EINLEITUNG

17 Lehren des Entsetzens

Was war und wohin führte der Dreißigjährige Krieg?
Die Antworten sind so vielfältig wie die damalige
Wirklichkeit

Von Johannes Saltzwedel

29 »Auch die teuerste Armee muss nicht immer gewinnen«

Gespräch mit dem Historiker Georg Schmidt
über hungrige Armeen, europäische Großmachtträume
und mögliche Lehren für die Gegenwart

Von Norbert F. Pötzl und Johannes Saltzwedel

TEIL I

STURZ IN DIE KATASTROPHE

45 Ein tiefer Fall

Der Prager Fenstersturz, als politische Symboltat geplant,
löste das Desaster aus

Von Sebastian Borger

58 Aufstand der Pfeffersäcke

Hollands langer, mühevoller Weg in die Freiheit

Von Johannes Saltzwedel

63 Hunger, Flöhe, Hass

Glaubenskonflikte, soziale Spannungen, auch ein Klimawandel zählten zu den Ursachen des Krieges

Von Georg Bönisch

71 Der fromme Eiferer

Kaiser Ferdinand II. stritt kompromisslos für die Machtposition der Katholiken

Von Angelika Franz

84 Kurzes Glück auf der Prager Burg

Friedrich von der Pfalz, der traurige »Winterkönig«

Von Katharina Stegelmann

89 »Weh Dir, Pfalz!«

Das Martyrium der Region um Heidelberg

Von Jan Friedmann

92 Wanderarbeiter des Todes

Das farbenprächtige, aber hochriskante Leben der Landsknechte

Von Thorsten Oltmer

100 Angriff aus dem Busch

Die rebellischen Harzschützen

Von Uwe Klußmann

102 Im Auftrag des Königs

Peter Paul Rubens war ein vielgerühmter Maler – und ein geschickter Diplomat

Von Philipp Duckensell

TEIL II

EUROPA IM CHAOS

109 »Der Löwe aus Mitternacht«

Protestanten feierten ihn als ihren Retter –
dabei ging es Schwedens König Gustav II. Adolf
eher um die Vormacht für sein Land

Von Uwe Klußmann

123 Griff nach den Sternen

Kometenhaft stieg Albrecht von Wallenstein
zum Generalissimus auf, doch dann ließ ihn
der Kaiser ermorden

Von Norbert F. Pötzl

136 Bankier des Krieges

Der Flame Hans de Witte und seine Finanztricks

Von Dietmar Pieper

141 Ellipse Now

Johannes Kepler, der geniale Astronom,
musste sein Geld auch mit Horoskopen verdienen

Von Frank Thadeusz

146 »Gejagt wie das Wild in den Wäldern«

Einfache Leute schildern Elend und Grauen des Krieges
in ergreifenden Worten

Von Eva-Maria Schnurr

154 Vom Siegerpech verfolgt

Wer war Johann von Tilly – genialer Strategie und frommer Katholik oder nur ein übler Schlächter?
Von Thilo Thielke

162 Massaker an der Elbe

Die »Bluthochzeit« von Magdeburg
Von Petra Kleinau

167 Deutsches Pathos, deutscher Zwist

Der Prager Frieden, 1635 geschlossen, hielt nicht, was er versprach
Von Jan Puhl

TEIL III
DAS RINGEN DER MÄCHTE

173 Der erste Weltkrieg

Marodierende Heere und die Machtspiele europäischer Herrscher setzten Deutschland im letzten Jahrzehnt der Kämpfe furchterlich zu
Von Wolfgang Behringer

186 »O Bub lauf weg«

Grimmelshausens bitter-satirischer »Simplicissimus«

190 Schwedisches Comeback

In der Schlacht bei Wittstock ging es für die Skandinavier um alles oder nichts
Von Dietmar Pieper

195 Geplünderte Tote

Glücksfall für Archäologen: ein Massengrab
auf dem Wittstocker Schlachtfeld

Von Dietmar Pieper

198 Gottesmann im Harnisch

Strategisch klug stärkte Kardinal Richelieu
die Position Frankreichs – erst im Inneren,
dann europaweit

Von Mathias Schreiber

209 »Das Unkraut ausrotten«

Hexenwahn in Büdingen

Von Eva-Maria Schnurr

214 Die Macht der Nachricht

Post und Zeitung hielten den Krieg in Gang

Von Markus Grill

222 Totentanz am Lech

Im Schicksal der reichen Handelsstadt Augsburg spiegelt
sich die Misere des Krieges besonders eindrucksvoll

Von Bernd Roeck

TEIL IV**FRIEDE UND NEUORDNUNG****237 Das Seufzen nach Frieden**

Nach zahllosen Querelen und Tricksereien wurde 1648
in Münster und Osnabrück das Morden beendet

Von Annette Großbongardt

251 Westfälisches Vexierbild

Der Friedensschluss begründete Europas
Staatenystem neu – kann er heute noch Vorbild sein?
Von Christoph Seidler

259 Lieder gegen das Leiden

Paul Gerhardts Kirchenlieder antworten
auf die düsteren Jahrzehnte mit tröstender Poesie
Von Michael Sontheimer

ANHANG

267 Chronik: 1618 bis 1648

272 Buchhinweise

274 Autorenverzeichnis

276 Dank

277 Personenregister